



Ihr/e Gesprächspartner/in: Karl Stiefelhagen, Martin Metz

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 1, FB 2, FB 6, FB 7

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 21.02.2024

erledigt am: 13.02.2024/BG

Anfrage ohne Ausschuss

Datum: 13.02.2024

Drucksachen-Nr.: 24/0040

Bushaltestellen Sankt Augustin Menden, Markt

Im Rahmen der Ortskernentwicklungsplanung Menden, der Bebauungspläne 421 A und B (ehemaliges Gärtneriegelände Werner) und der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme für den Ortskern Menden wurden und werden mehrere mögliche Planungsstudien für die Gestaltung des Marktplatzes Menden inklusive der Bushaltestelle erstellt.

Allein mit der Entwicklung des ehemaligen Gärtneriegeländes werden mehr als 500 Menschen zusätzlich in die Mendener Ortsmitte ziehen. Es ist davon auszugehen, dass viele dieser Menschen den Öffentlichen Nahverkehr [ÖPNV] (Buslinien, Haltestelle Menden Markt) nutzen wollen. Die Buslinienverbindungen sind attraktiv (10-Minuten-Takte nach Bonn und Sankt Augustin Zentrum, 20-Minuten-Takte nach Troisdorf und Siegburg). Die Haltestelle ist daher wichtig für umsteigende Fahrgäste, genauso wie für die Besucher*innen des Ortskerns mit seinen Geschäften und Dienstleistern, ebenso für die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, die ihr Kind zur Kita bringen wollen.

Die Buslinie 508 verkehrt teilweise mit Gelenkbussen. Moderne Gelenkbusse können an bestimmten Stellen die normale Bordsteinerhöhung nicht dicht anfahren – der Ein- bzw. Ausstieg ist für Menschen mit Behinderung, Rollator-Nutzer, Elternteile mit Kinderwagen usw. nicht im gewohnten Maße sicher zu bewerkstelligen. Es ist zu beobachten, dass vor allem die Fahrer*innen der Gelenkbusse -je nach Richtung- weite Ausweich- und Kurvenlenkbewegungen steuern müssen – ohne das gewährleistet ist, dass der Ein-/Ausstieg in akzeptabler Nähe zum niedrigen Bordstein ist. Die vorhandene Busführung stellt eher eine Behinderung als eine sichere Verkehrsführung für Linienbusse dar.

Bei der weiteren Planung der Bushaltestelle wird auch zu berücksichtigen sein, dass die Haltestelle entsprechend ihrer Netzbedeutung einerseits ausreichend Flächen für den Bushalt und die Fahrgäste sowie weitere Einrichtungen (Wetterschutz, Anzeigen) bereithält, und andererseits auch so angelegt ist, dass sie bei Liniennetzänderungen weiter flexibel anfahrbar bleibt (Stichwort: Wendemöglichkeiten).

Alle bisherigen Planungen und Überlegungen zielen auf eine Erhaltung bzw. Besserung (Belebung) der Burgstraße in der Ortsmitte von Menden ab. Es ist offen, ob in naher Zukunft tatsächlich eine ÖPNV-freundliche Nutzung im Rahmen der bestehenden Planungen realisiert werden kann, weil die Gesamtplanungen sich wesentlich komplex darstellt.

Für die Gesamtplanung des Marktplatzes wie sie im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme diskutiert wird, spielen neben der Bushaltestelle auch weitere Aspekte wie die Parkplätze, Begrünung, städtebauliche Situation, verkehrliche Aspekte oder die Nutzungsmöglichkeiten z.B. für Traditionsveranstaltungen eine große Rolle.

Fragestellungen

1. Welche konkreten Planungen bestehen bei der Stadtverwaltung aktuell bezüglich der Verbesserung der Bushaltestelle Sankt Augustin Menden Markt insbesondere unter den o.a. Aspekten?
2. Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit, zukünftig die Buslinien komplett in der jeweiligen Verkehrsrichtung auf der Marktstraße selbst halten zu lassen wie bereits in der Ortskernentwicklungsplanung skizziert?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, eine Längsaufstellung wie unter 2) bereits vor einer größeren Umgestaltung des gesamten Bereichs vorab (interimsweise) zu realisieren, um die Situation zeitnah zu verbessern?
4. Wie steht die Verwaltung zu der Möglichkeit, bei einer dauerhaften Umgestaltung des Marktplatzes Menden und Längsaufstellung der Busse wie unter 2) den neuen Parkplatz so zu gestalten, dass langfristig die Option für eine Buswende dort über den Parkplatz erhalten bleibt?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage gemäß § 14 Abs. 1 bzw. Abs. 3 Geschäftsordnung des Rates.

gez. Karl Stiefelhagen

gez. Martin Metz